



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!



Was ist bloß mit der Kirche los? Wie lange kann das in der Kirche noch so weitergehen? Wenn wir uns diese Fragen stellen, dann ist dies in der aktuellen Situation sehr verständlich. Und doch unterläuft uns schon bei der Formulierung der Frage ein Fehler, zumindest vielen von uns. Denn als Getaufte gehören wir dieser Kirche an, wir sind Mitglieder und daher Teil der Kirche. Wenn wir Fragen in solcher Art formulieren, zeigt

sich jedoch bereits eine innere Distanz zu dem „Verein“, in dem wir zwar Mitglied sind, von dem wir uns aber innerlich oder auch durch unser äußeres Handeln bereits mehr oder weniger weit entfernt haben.



Auch das Gymnasium Am Stoppenberg ist Teil der Kirche. Unser Schulträger ist das Bistum Essen und damit sind wir innerhalb der Kirche von Essen eine der vielen kirchlichen Einrichtungen, die Tag für Tag ihre Aufgaben erfüllen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich gleichzeitig mit der Frage auseinandersetzen, wie sie mit den bekannten Fällen von Missbrauch, Vertuschung, Machtmissbrauch und Ausgrenzung innerhalb der Kirche in Deutschland umgehen sollen.

Was ist unser Weg am Stoppenberg? Wie kommen wir als Teil von Kirche mit den Abgründen, Enttäuschungen und Rechtsbrüchen klar, von denen wir deutschlandweit Kenntnis haben? Wir müssen unseren eigenen Weg finden, uns tatsächlich auf unseren Teil der Kirche konzentrieren, wenn wir nicht an den Widersprüchen und der Zerrissenheit verzweifeln wollen. Für unsere kirchliche Einrichtung, für das Gymnasium Am Stoppenberg, gilt, dass wir als Mitarbeitende täglich dafür Sorge tragen, dass ein Klima der Offenheit, des Respekts, der Toleranz in unserem Hause herrscht. Niemand soll ausgegrenzt werden, niemand soll Leid erfahren. Wir wollen dafür sorgen, dass sich die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Tagesheimschule wohlfühlen und entfalten können. Wir wollen ihnen beistehen in der Phase, in der sie sich selber entdecken und neu erfinden, wir wollen mit ihnen gemeinsam an ihren schulischen Erfolgen arbeiten und auch nach einem Schulabschluss mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, wenn dies notwendig ist. Es liegt in unserer Hand, welches Schulklima an unserer Schule herrscht, es liegt in unserer Verantwortung, wie wir unseren Alltag gestalten, wie wir miteinander umgehen.

Die nachfolgenden Abschnitte des aktuellen Newsletters geben eine Reihe von Beispielen die zeigen, wie vielfältig und intensiv wir an wichtigen Stellen unsere Aufgaben wahrnehmen und wie verantwortungsbewusst wir tätig sind. Besonders bemerkenswert ist das Statement der Schulseelsorger des Schulenzentrums, das als PDF-Dokument diesem Newsletter beigefügt ist. Wir dürfen uns von den Großbaustellen innerhalb unserer Kirche nicht lähmen lassen, wir dürfen nicht aufhören, die Dinge zu tun, von denen wir zutiefst überzeugt sind. Gleichzeitig sollten wir solidarisch sein mit denen, die persönlich Missbrauch, Ausgrenzung, Vertuschung und Machtmissbrauch erleben mussten und unter den Folgen leiden.

Wir müssen deutlich machen, dass dies nicht hingenommen werden kann, wir müssen darauf drängen, dass es deutliche Veränderungen in unserer Kirche geben muss und dass diejenigen Verantwortung übernehmen müssen, die sich schuldig gemacht haben oder durch das Unterlassen notwendiger Entscheidungen Schuld auf sich geladen haben.

Wir wollen am Stoppenberg weiterhin zeigen, wie Schule sein kann, wir wollen gemeinsam leben und lernen in einer Tagesheimschule, in der Kopf, Herz und Hand im Mittelpunkt stehen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 28.01.2022 in Quarantäne befinden. Zum besseren Verständnis sei erwähnt, dass in die Spalte „Infektionen mit Quarantäne“ die Schülerinnen und Schüler erst dann aufgenommen werden, wenn ein positiver PCR-Test

vorliegt.

Schülerinnen und Schüler

Stufe / Gruppe	Nur Quarantäne / Anzahl	Infektionen mit Quarantäne / Anzahl
5	6	10
6	10	1
7	7	2
8	10	2
9	4	5
EF	13	4
Q1	12	4
Q2	4	2

Lehrerinnen und Lehrer/ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Quarantäne / Anzahl	Infektionen / Anzahl
0	1

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 4. Kalenderwoche (Stichtag 28.01.2022) positiv getestet wurden:

Schülerinnen und Schüler

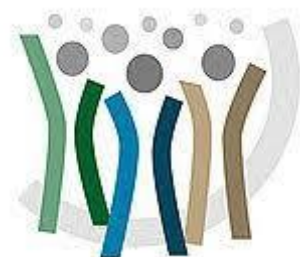
Stufe / Gruppe	positiv
5	44
6	0
7	1
8	1
9	0
EF	3
Q1	1
Q2	1



Andere Personengruppen

Gruppe	positiv
Lehrerinnen/Lehrer	0
weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	0
angemeldete Besucher/Besucherinnen	0
Fremdfirmen	0

„Wir sind anders!?“ – Projektwoche in der Jahrgangsstufe 9



Es ist Teil des Schulprogramms, dass wir in der Jahrgangsstufe 9 zu Beginn des 2. Schulhalbjahres eines jeden Schuljahres eine Projektwoche durchführen, in deren Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit Fragen der Ausgrenzung, Erfahrungen von Rassismus und Intoleranz steht. Es geht uns an dieser Stelle um die Bewusstmachung von gesellschaftlichen Zuständen in der Lebenswirklichkeit unserer Schülerinnen und Schüler.

Auch in diesem Jahr findet diese Projektwoche statt, sie wurde unter das Motto „Wir sind anders!?“ gestellt. In Projektgruppen, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise der Thematik annähern und sich mit ihr auseinandersetzen, werden unsere Schülerinnen und Schüler filmen, Theater spielen, sich mit Dokumenten auseinandersetzen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer, verstärkt durch externe Teamer begleiten sie auf diesen unterschiedlichen kreativen Wegen. Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 beginnt die Woche mit einem Theaterstück als Einstieg in die Thematik, danach geht es in die Projektgruppenarbeit. Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen und externen Anbieter, die die vielfältigen Projekte durchführen. Vielen Dank an das Team aus der Arbeitsgruppe „Schule für Menschlichkeit“, die die Projektwoche als Ganzes vorbereitet haben.

Big-Band-Fahrt wird verschoben

Die momentane Pandemie-Lage sorgt dafür, dass wir die geplante Big-Band-Fahrt verschieben. Der ursprüngliche Termin vom 11. bis 13. Februar entfällt. Wir bitten für diese Entscheidung um Verständnis. Nach Rücksprache mit den Kolleginnen und Kollegen, nach Abstimmung mit der Jugendherberge und dem Busunternehmen und schließlich nach Einbezug der Abiturprüfungssituation unserer ältesten Big-Band-Mitglieder haben wir uns für den 01. bis 03. April als neuen Termin verständigt. Vielen Dank an Herrn Dr. Kok für die rasche und umsichtige Koordination.

VERSCHOBEN!

Gelungener Einstieg in das Sozialpraktikum 2022



Der Informationstag für die Schülerinnen und Schüler als Einstieg in die Planung des Sozialpraktikums hat erfolgreich stattgefunden. In Gruppen und schließlich in einem Markt der Möglichkeiten mit Vertreterinnen und Vertretern besonderer sozialer Einrichtungen wurden Impulse zur Auswahl der Praktikumsplätze gegeben. Vielen Dank an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen. Vielen Dank an Frau Schmillenkamp und Herrn Schloßmann für die Planung und Durchführung dieses wichtigen Tages.

Statement der Schulseelsorge

„(Wie) kann ich eigentlich für Kirche arbeiten“ – das ist die Überschrift des Statements des Teams Schulseelsorge am Schulzentrum Stoppenberg zu den aktuellen Geschehnissen in der Kirche. Angesichts der veröffentlichten Missbrauchsstudie und angesichts der Äußerung von Papst Benedikt will das Team Schulseelsorge nicht sprachlos bleiben, sondern fühlt sich dazu herausgefordert zu reden und zu handeln. Das Statement ist diesem Newsletter als pdf-Dokument beigelegt.



Herzlich willkommen Frau Schumann!



Wir freuen uns, dass mit Beginn des 2. Halbjahres Frau Schumann wieder vor Ort ist und im Bereich Englisch/Sport sowie in ihren vielfältigen weiteren außerunterrichtlichen Tätigkeiten unser Team verstärkt. Herzlich willkommen, schön, dass Sie wieder da sind!

Neuer Stundenplan in Kraft

Ab Montag, 01.02.2022, ist der neue Stundenplan in Kraft. Es mussten durch den Wegfall des bedarfsdeckenden Unterrichtes der Studienreferendarinnen und Studienreferendare und durch die Rückkehr dreier Kolleginnen aus der Elternzeit sowie einer Kollegin aus einem Sabbat-Halbjahr sowie dem Weggang des Kollegen Huber eine Vielzahl von Änderungen in den Plan eingearbeitet werden. Als Schulleitung ist uns bewusst, dass manche Entscheidung aus Sicht von Klassen und Eltern nicht optimal ist. Entsprechende Rückmeldungen haben wir in mehreren Fällen bekommen. Es ging in jedem einzelnen Fall nicht darum, dass man die neue Kollegin bzw. den neuen Kollegen nicht möchte, sondern darum, dass die scheidende Kollegin bzw. der scheidende Kollege sehr beliebt ist. Darum steht man manchem Wechsel skeptisch gegenüber. Wir wissen dies, aber können unsere Entscheidungen selten durch diese Sichtweise beeinflussen lassen. Sie dürfen sicher sein, dass wir über jede personelle Veränderung lange nachdenken und das Für und Wider abwägen. An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Bungarten, der rasch und rücksichtsvoll sämtliche Veränderungen in den bestehenden Plan eingearbeitet hat.



Herzlichen Glückwunsch zur Platzierung beim Mathe-Wettbewerb!



Die Sieger des 37. Essener Mathematikwettbewerbes stehen fest und der Stoppenberg ist ganz vorne mit dabei! Wir gratulieren Simon Springmann und Lasse Peters, beide sind Schüler der EF, denn sie haben den 2. bzw. 3. Platz in ihrer Altersklasse erreicht. Eine tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch!

Staatsexamensprüfung: Wir drücken die Daumen

Unsere Studienreferendarinnen und Studienreferendare legen im Verlaufe des Februars ihre unterrichtspraktischen Prüfungen zum Erwerb des 2. Staatsexamens ab. Der Prüfungstag und die letzte Phase vor diesem Tag sind mit besonderen Herausforderungen verbunden. Wir unterstützen unsere Studienreferendarinnen und Studienreferendare so gut es geht und drücken ihnen die Daumen für die anstehende Prüfung!



Prüfungstermine in der kommenden Woche:

- Freitag, 04.02.2022: Herr Gremminger

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)
